

Silvia Ohse

Von: Himmelsfreunde.de [info@himmelsfreunde.de]
Gesendet: Donnerstag, 1. Juli 2010 06:00
An: info@adwords-texter.de
Betreff: Warum Liebe wichtiger ist als weltliche Bildung

Himmelsfreunde - der Propheten-Newsletter
vom Donnerstag, 1. Juli 2010

Liebe Himmelsfreunde,

"Ich weiß, dass ich nichts weiß" - Sokrates war ein wirklich kluger Mann, und der sagt einen solchen Satz von sich! Braucht man sich eigentlich zu schämen, wenn man vielleicht nur eine durchschnittliche Bildung hat, keinen überragenden IQ - kommt es bei Gott auf solche Dinge an? Natürlich nicht, das wissen wir auch aus der Bibel. Fast möchte ich sagen: im Gegenteil. Bei Ihm kommt es nur auf die Liebe im Herzen an.

** Wahre Liebe zu Gott macht weise **

Jesus: "Daß das Mägdlein Jarah auf Meine Frage 'Was ist Wahrheit' eine zutreffende Antwort fand, das macht ihre unbegrenzte, reinste Liebe zu Mir; solche ihre Liebe verbindet ihr Herz mit dem Meinen, und so kann sie sich stets auf dem kürzesten Wege alles Licht und alle Weisheit holen aus der von ihr selbst bezeichneten Urquelle alles Lichtes, alles Seins und aller Wahrheit, die für ewig unwandelbar in Mir ist!"
Ev. Bd. 2, Kap. 199, 7

Der Herr zu einem Verstandesgrübler: "Wer die reine Liebe zu Gott, dem Vater aller Menschen und dem Schöpfer aller Dinge, hat und aus dieser Liebe heraus zu allen Brüdern und im gerechten, reinen Maße auch zu den Schwestern, der hat alles; ja, er hat das ewige Leben und alle klare, heilige Weisheit!"
H. Bd. 1, Kap. 174, 10

Jesus im Jenseits: "Mein Apostel Johannes hatte die mächtigste Liebe zu Mir und darum auch die größte Glut in der Darstellung Meines Wortes. In seinen Worten liegt auch die größte Weisheit, wie bei keinem anderen Apostel. Ihm war darum auch die tiefste Offenbarung gegeben. Denn was der Mensch mit dem Verstande in hundert Jahren bei aller Mühe kaum erreicht, das gibt ihm die rechte Liebe in einer Sekunde! Denn die Liebe bin Ich selbst im Menschen! Je vollkommener seine Liebe wird, desto entfalteteter auch Mein Ebenbild in ihm. - Der Verstand aber ist nur ein Schrank, in dem die Liebe ihre erworbenen Schätze aufbewahrt."
Rbl. Bd. 2, Kap. 245, 2, 4 und 5

** Was ist vor Gott wertvoller: Liebe oder Weisheit? **

Jesus: "Die kindliche Einfalt eines Herzens steht bei Mir endlos höher als die tiefschürfende Weisheit eines Cherubs."
BM., Kap. 186, 17

Jesus: "Darin liegt die höchste Weisheit, daß ihr weise werdet durch die lebendigste Liebe. Alles Wissen ist ohne die Liebe nichts nütze! Darum bekümmert euch nicht zu sehr um viel Wissen, sondern daß ihr viel liebet, so wird euch die Liebe geben, was euch kein Wissen je geben kann!"
Ev. Bd. 4, Kap. 1, 9

Inscription auf der zweiten Stufe einer für Robert Blums jenseitige Seelenentwicklung und -läuterung sinnbildlichen Pyramide: "Die Liebe ist das Leben, das Gesetz, die Ordnung, die Kraft, die Macht, die Sanftmut, die Demut, die Geduld und dadurch der Kern aller Weisheit. Der Weisheit sind nicht alle Dinge möglich, weil die Weisheit nur

einen gewissen Weg geht und sich mit dem, was unrein ist, nicht befassen kann. Aber der Liebe sind alle Dinge möglich. Denn sie ergreift auch das, was verworfen ist, mit derselben Innigkeit wie das, was in sich selbst schon das Reinste ist. Die Liebe kann alles brauchen, die Weisheit aber nur, was die Liebe gereinigt hat."
Rbl. Bd. 2, Kap. 157, 5

** Nur mit Liebe kann man Gott recht dienen **

Joseph zu dem demütigen Fischer Jonatha, der von ihm gegenüber dem göttlichen Kinde ein erhaben ehrfürchtiges Verstummen erwartet: "Wollte ich über das göttliche Kind Gefühle und Gedanken in mir erwecken, vor denen alle Engel erbeben müßten, sage, welchen Dienst würde ich dadurch Dem erweisen, der die ganze Unendlichkeit in Seiner Rechten trägt? - - - Alles, was ich tun kann, ist, daß ich das Kindlein liebe aus allen meinen Kräften und Ihm den nötigen Dienst erweise, den es von mir verlangt! - Alles andere Großgedankenwerk aber lasse ich aus dem Grunde beiseite, weil ich wohl weiß, daß mein erhabenster und größter Gedanke gegen die Größe Gottes ein prahlerisches Nichts ist!"
Jug., Kap. 170, 16-20

** Warum Gott die Liebe vorzieht **

Jesus im Jenseits: "Es ist zwar nicht völlig unmöglich, daß Geister des untersten Weisheitshimmels in einen höheren Himmel übergehen können, aber es geht dies immer sehr schwer, weil die Weisheit sich stets mehr in der Betrachtung als in der wirklichen Tat gefällt. - Der Weise hat nur Wohlgefallen, wenn er vor anderen seine Einsichten auskramen kann, während der eigentliche Liebegeist nur nach dem erkannten Guten und Wahren handeln will."
Rbl. Bd. 2, Kap. 233, 7

** Allzuviel Forschen führt von Gottes Liebe weg **

Das Jesuskindlein zu dem wißbegierigen römischen Statthalter Cyrenius: "Wenn du forschend deinen Geist (Verstand) erheben wirst, dann wird dieser seine lebendige Tiefe stets mehr und mehr verlassen, und du wirst dich dadurch von Meinen Tiefen entfernen und dich ihnen nicht mehr nahen können. Aber von nun an solle tiefe Weisheit vor den Weisen der Welt verborgen bleiben; jedoch den einfältigen und schwachen Kindern soll sie ins Herz gelegt werden. Darum werde du ein KIND in deinem Gemüte, und es wird dann die rechte Zeit für dich sein, die wahre Weisheit zu überkommen."
Jug., Kap. 217, 17-19

Jesus: "Es ist euch besser, etwas weniger Kenntnis von der Natur der Materiewelt, aber dafür mehr Kenntnis eures inneren seelisch-geistigen Wesens zu haben. Wer sein Inneres völlig kennt, der wird auch zur Kenntnis nicht nur der ganzen Erde, sondern auch aller anderen Weltkörper im Schöpfungsraume gelangen, materiell und geistig, welches letzteres allein von größter Wichtigkeit ist. Doch die nur äußere Kenntnis der Natur dieser Erde wird keiner Seele den Weg zur Unsterblichkeit bahnen!"
Ev. Bd. 3, Kap. 87, 9-10

Jesus: "Der kalte, noch so scharfe Weltverstand sieht nicht ein, daß Ich mit dem Vater eins und der bin, der mit Seiner Weisheit und Macht die ganze Unendlichkeit erhält und regiert."
Ev. Bd. 3, Kap. 16, 1

** Damit's uns auch im Jenseits nicht langweilig wird **

Der Herr: "Es soll nicht sein, daß der Mensch in jegliche Tiefe Meiner Weisheit dringe in der Zeit; denn dazu ist euch ja von Mir ein ewiges Leben bereitet!"
H. Bd. 3, Kap. 27, 3

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse
Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527
E-Mail info@adwords-texter.de
Internet www.himmelsfreunde.de
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:

'<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=33739&email=info@adwords-texter.de>'
